



Förderrichtlinie Klimaschutz

Überblick

[Flyer Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 \(PDF, 701 kB\)](#)

[Leitfaden zu den Publizitätsvorschriften der EU für Begünstigte](#)

Die Auftragsvergabe soll transparent und nachvollziehbar erfolgen:

[Hinweise zum Vergabeverfahren für EFRE und ESF Förderprogramme](#)

Bringen Sie den Klimaschutz in Sachsen voran

Mit der „RL Förderrichtlinie Klimaschutz – RL Klima/2014“ unterstützen wir durch Fördermittel die klima- und energiepolitischen Ziele des Freistaates in der Region, um langfristig CO₂-Emissionen zu senken sowie CO₂-Einsparpotenziale zu erschließen. Dazu fördern wir Investitionen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur einschließlich öffentlicher Gebäude zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Ausbau erneuerbarer Energien. Gefördert werden darüber hinaus Projekte, die Klimaschutzkonzepte und -instrumente zum Inhalt haben. Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften und deren Unternehmen, Verbandskörperschaften sowie gemeinnützige Organisationen und anerkannte Religionsgemeinschaften.

Informationen zu den einzelnen Fördergegenständen

Die RL Klima/2014 enthält verschiedene Programmteile, welche zum Teil mehrere Fördergegenstände umfassen. Diese werden nachfolgend aufgelistet. Den weiterführenden Internetseiten können Sie die Zuwendungsvoraussetzungen der einzelnen Fördergegenstände, sowie die für die Antragstellung einzureichenden Unterlagen entnehmen:

Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn ist förderschädlich. Nähere Informationen, wann förderunschädlich mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden darf, können Sie den weiterführenden Informationen zu den einzelnen Programmteilen entnehmen. Bei Baumaßnahmen gilt u. a. die Planung nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn diese ist alleiniger Zweck der Zuwendung. Bitte beachten Sie, dass eine Beauftragung der Leistungsphasen 7 – 9 förderschädlich ist, sofern die Beauftragung nicht mit einem Rücktrittsrecht für den Fall der Nichtbewilligung bzw. mit einem Optionsrecht des Auftraggebers ausgestattet ist.

I. Programmteil Öffentliche Gebäude

Gefördert werden energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen in Nichtwohngebäuden.

- Energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden

II. Programmteil Konzepte und Instrumente

Gefördert wird die Erarbeitung von konzeptionellen Grundlagen zur CO₂-Minderung, Steigerung der Energieeffizienz oder die Umsetzung von Energiemanagementsystemen.

- Klima/2014 - Programmteil B) II. Konzepte und Instrumente 1.
Umsetzungsinstrumente Umsetzungsinstrumente z. B. Teilnahme am Zertifizierungssystem European Energy Award (eea) oder Kommunales Energiemanagement
Vom Antragsstopp ausgenommen sind nur Anträge von Kommunen, die bereits am European Energy Award (eea) teilnehmen, die dieses Jahr auditieren und die die Folgeförderung beantragen können.
- CO₂-Minderungskonzepte inklusive Umsetzungsmanagement
- Initialberatungen zum Einstieg in die Thematik Energieeffizienz und Energieeinsparung

III. Programmteil Komplexvorhaben

Gefördert werden Projekte als Komplexvorhaben, die auf der Basis strategischer Konzepte bzw. Fachkonzepte sowie verbindlich beschlossener Arbeitsprogramme, Maßnahmen- und Aktionspläne, zu einer CO₂-Einsparung führen.

Voraussetzung für eine Antragstellung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Aufrufverfahren.

Zur Förderung von kommunalen Komplexmaßnahmen wurde durch das SMUL ein Aufrufverfahren zum Thema "Komplexe kommunale Versorgungsstrukturen und Energielösungen zur CO₂-Minderung" gestartet. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Antrag

Ein Antrag auf Förderung hat mit dem Formular Klima 2014 Antrag Anlage 3 (61469) zu erfolgen.

IV. Programmteil Anlagen und Infrastrukturen

Gefördert werden Einzelmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen und infrastrukturellen Einrichtungen in folgenden Bereichen:

- Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Projekte zur Betriebsoptimierung von Heizungsanlagen
- Anlagen zur effizienten Wärme- und Kälteerzeugung sowie -versorgung inklusive Speicher und Verteilnetze
- Komplexe Energieleittechnik oder Gebäudeleittechnik

- [Energieeffiziente Straßenbeleuchtung](#)
- [Energieeffiziente Innenbeleuchtung](#)

Anlagen

- [Sonstige technische Anlagen zur Steigerung der Energieeffizienz oder zur Minderung von klimaschädlichen Gasen](#)

V. Programmteil Modellprojekte

[Modellprojekte](#) können aus den Programmteilen Öffentliche Gebäude oder Anlagen und Infrastrukturen gefördert werden.

Allgemeine Informationen

Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere:

- Projekte die eine Zuwendungshöhe von 2.500 EUR bzw. 1.000 EUR (Programmteil B)II.) unterschreiten,
- Investitionen in bauliche Anlagen gemäß § 2 Abs. 1 SächsBO, die innerhalb von festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten liegen. Im besonderen Ausnahmefall ist eine Förderung auch im Überschwemmungsgebiet möglich. Zur Information, ob die (geplante) bauliche Anlage in einem Überschwemmungsgebiet liegt, kann das Geoportal Sachsenatlas unter dem folgenden [Link](#) genutzt werden.

Wer wird gefördert

Kommunale Gebietskörperschaften und deren Unternehmen, Verbandskörperschaften, gemeinnützige Organisationen sowie anerkannte Religionsgemeinschaften. Für einzelne Fördergegenstände gelten Einschränkungen.

Was wird gefördert

Gewährt werden Zuwendungen für Investitionen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur, sowie für vorbereitende Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, die durch die Steigerung der Energieeffizienz erzielt wird.

Daneben sind im nicht investiven Bereich Projekte förderbar, die die Erarbeitung weiterer konzeptioneller Grundlagen und Instrumente zum Inhalt haben.

Konditionen

Die Förderung erfolgt als Projektförderung in Form von nicht rückzahlbaren Zuwendungen als Anteils- oder Festbetragsfinanzierung. Für die Programmteile gelten unterschiedliche Fördersätze. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Informationen zu den einzelnen Fördergegenständen. Sofern es sich bei

der Zuwendung um ein Beihilfe im Sinne von Artikel 107 AEUV handelt, sind die beihilferechtlichen Vorschriften zu beachten.

Als ergänzende Finanzierungsmöglichkeiten stellt die SAB Darlehen zu Kommunalfinanzierung/ Vorfinanzierung zur Verfügung. Gern beraten wir Sie zu möglichen Finanzierungen. Nähere Informationen und Ansprechpartner finden Sie [hier](#).

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Maßnahmebeginn

- Vorhaben aus den Programmteilen B)I. (Energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen in Nichtwohngebäuden) und B)V. (Modellprojekte) dürfen erst nach Erlass eines Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die SAB begonnen werden.
- Vorhaben aus den Programmteilen B)II. (Konzepte und Instrumente), B)III. (Komplexvorhaben) und B)IV. (Anlagen und Infrastruktur) dürfen begonnen werden, sobald der Antrag auf Förderung bei der SAB eingegangen ist. Das setzt voraus, dass der Mantelantrag (VD61371) sowie die, für das jeweilige Vorhaben zu verwendende Anlage zum Antrag vollständig ausgefüllt bei der SAB vorliegen. Bitte beachten Sie, dass der Antragsteller das Risiko trägt, die Zuwendung nicht, nicht in der beantragten Höhe oder nicht zu dem beantragten Zeitpunkt zu erhalten. Der Antragsteller ist mit dem Beginn der Maßnahme zur Einhaltung verschiedener Bestimmungen (bspw. Beachtung der einschlägigen Vergabevorschriften) verpflichtet.

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

- [Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Fördermitteln für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Klimaschutz im Freistaat Sachsen \(Förderrichtlinie Klimaschutz - RL Klima/2014\) vom 22. Dezember 2014](#)
- [Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit allgemeinen Bestimmungen zur Förderung von aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung \(EFRE\) sowie dem Europäischen Sozialfonds \(ESF\) mitfinanzierten Vorhaben in der Förderperiode 2014 bis 2020 im Freistaat Sachsen \(EFRE/ESF\) vom 27. Oktober 2017](#)
- [Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung im Bereich der Strukturfonds EFRE und ESF \(NBest-SF\)](#)

KONTAKT

Servicecenter

0351 4910 - 4910

0351 4910 - 1788

Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr, Fr: 8:00 - 15:00 Uhr